

Anforderungen an Reinigungsprozesse

Inhaltsverzeichnis

Reinigung bei aufwändigen Bodenarten	2
Feinsteinzeugfliesen.....	2
Reinigung von Treppen	2
A Begriffe der Gebäude-Innenreinigung.....	3
Grundreinigung / Intensivreinigung (GR / IR).....	3
Einpflege/Grundpflege (EP / GP).....	3
Unterhaltsreinigung (UR).....	3
Rückstandsfrei Reinigen (RR):	4
Sichtreinigung (S):.....	4
B Ausführung von Reinigungsarbeiten bei der Fußbodenreinigung.....	4
Kehren (K).....	4
Kehrsaugen (KS).....	5
Kehren mit Kehrspänen (KSP)	5
Polieren (P)	5
Poliersaugen (PS)	6
Cleanern (Spraymethode) (C)	6
Feuchtwischen (FW)	6
Nasswischen (NW).....	7
Nasswischen einstufig (NW1).....	7
Nasswischen zweistufig (NW2)	8
Nassscheuern (NS)	8
Saugen (S).....	8
Bürstsaugen (BS).....	9
Shampooieren (SH).....	9
Nassshampooieren (NSH).....	10
Sprühextraktion (SE)	10
Garnpad-/Faserpadreinigung (GPR) –bevorzugt-.....	10
Grobschmutzentfernung bei Unterhaltsreinigung (Grobschmutz)	11
C Ausführung der Reinigung von Inventar, Decken, Wänden und Servicetätigkeiten.....	11
Inhalt entleeren und entsorgen (E)	11
Inhalt Wiederverwertung zuführen (I WV).....	12
Bestücken (B).....	12
Entstauben/Spinnweben (ESP)	12
Feucht reinigen (FR)	12
Nass reinigen (NR).....	13
Nass reinigen und nachtrocknen (NRN)	13
Griffspuren/Spritzer/Flecken entfernen (G).....	13
Pflegend behandeln (PF)	13
Geschirrspülmaschinen-Service (GS).....	14
Kühlschrank-Service (KS)	14
Desinfizierend reinigen (DR)	14
D Ausführung der Glasreinigung.....	15
Glasreinigung mit Rahmen	15
Glas- und Rahmenreinigung mit Falzen und Beschlägen	15

Reinigung bei aufwändigen Bodenarten

Feinsteinzeugfliesen

Definition

Manuelle **porentiefe** und **tensidfreie** Fußbodenreinigung mit Borstenerzeugnissen oder Reinigungspads zur Beseitigung haftender Verschmutzungen in Poren von Feinsteinzeug. Der Belag wird in einem Arbeitsgang mit mehr oder weniger stark entwässerten Reinigungstextilien (Mopp, Wischbezug, Scheuer- bzw. Wischtuch, Vliestuch) gereinigt. Die bei diesem Arbeitsgang zurückbleibende Flüssigkeit lässt man abtrocknen.

Ziel/Ergebnis

Oberflächen müssen frei sein von Grobschmutz, Staub und sämtlichen Schmutzrückständen. Die Oberfläche soll schlieren- und wischspurenfrei sein.

Reinigung von Treppen

Definition

Manuelle oder maschinelle Fußbodenreinigung mit Borstenerzeugnissen und / oder Reinigungspads zur Beseitigung haftender Verschmutzungen.

Treppenhäuser dürfen nicht mit einem Breitwischgerät, sondern mit Nasswischmopp, Mikrofaserscheuer-/Wischtuch, Soluflex®-System oder vergleichbar, so gewischt werden, dass Schmutzablagerungen rückstandsfrei entfernt sind. Der Belag wird in einem Arbeitsgang mit mehr oder weniger stark entwässerten Reinigungstextilien (Mopp, Scheuer- bzw. Wischtuch, Vliestuch) gereinigt. Die bei diesem Arbeitsgang zurückbleibende Flüssigkeit lässt man abtrocknen.

Beim **zweistufigen Wischen** müssen im zweiten Arbeitsschritt Mopps aus Mikrofaser verwendet werden, damit der angelöste Schmutz vollständig aufgenommen wird.

Um Schmutzeinlagerung zu vermeiden ist Einsatz einer Wischpflege erforderlich und das die aufgebrauchte Wischpflege, durch Highspeedpolieren (**Kleinstmaschinen 8 Zoll**), mindestens 4x Jahr verdichtet wird.

Ziel/Ergebnis

Oberflächen müssen frei sein von Grobschmutz, Staub und sämtlichen Schmutzrückständen. Die Oberfläche ist schlieren- und wischspurenfrei.

A Begriffe der Gebäude-Innenreinigung

Grundreinigung / Intensivreinigung (GR / IR)

Definition

Es werden haftende Verschmutzungen und/oder abgenutzte Pflegefilme oder andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, entfernt.

Eine Grundreinigung wird im Allgemeinen nur in größeren Zeitabständen durchgeführt.

Ziel/Ergebnis

Oberflächen sind frei von haftenden Verschmutzungen bzw. abgenutzten Pflegefilmen oder anderen Rückständen; weiterhin sollen Oberflächen schlieren- und fleckenfrei sein, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.

Bemerkungen/Hinweise

Der Zeitpunkt kann vertraglich vereinbart oder als Sonderreinigung festgelegt werden.

Einpflege/Grundpflege (EP / GP)

Definition

Bei der Ein- oder Grundpflege werden Pflegemittel auf Oberflächen gebracht, die diese vor mechanischer Beanspruchung schützen (Werterhaltung) und die nachfolgende Unterhaltsreinigung erleichtern. Die Ein- oder Grundpflege setzt eine Bauschlussreinigung oder Grundreinigung voraus.

Ziel/Ergebnis

Einheitliche Optik des Pflegefilmes, keine unerwünschten Nachteile bezüglich Optik und Trittsicherheit des Pflegefilmes bei der Nutzung.

Bemerkungen/Hinweise

Die spätere Beseitigung von abgenutzten Pflegemittelfilmen soll möglich sein.

Unterhaltsreinigung (UR)

Definition

Unterhaltsreinigungen sind sich wiederholende Reinigungsarbeiten nach festgelegten Zeitabständen.

Ziel/Ergebnis

Je nach den durchzuführenden Reinigungsarbeiten verschieden.

Rückstandsfrei Reinigen (RR):

Definition

Manuelle oder maschinelle Nass-/Feuchtreinigung mit Reinigungstextilien zur Beseitigung von haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz, Gummiabsatzstriche, Teerflecken, Verkalkung etc.). Reinigungstechnisch entfernbare Haftverschmutzungen wie Griffspuren, Spritzer oder Flecken werden **punktuell** und **gezielt** durch Feucht- oder Nassreinigung vom Gegenstand / Oberfläche entfernt.

Ziel/Ergebnis:

Oberflächen sind frei von haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.) sowie sonstigen Schmutzrückständen.

Gummiabsatzstriche dürfen auf den Oberflächen nicht mehr vorhanden sein.

Sichtreinigung (S):

Definition

Eine Sichtreinigung ist mit einer Frequenz von **0,5** dargestellt. Mit diesem Summanden wurde auch bei der Ermittlung der Gesamtfrequenzen gerechnet. Kalkulatorisch sind 50% (0,5) angesetzt.

Griffspuren, Spritzer oder Flecken werden **punktuell** und **gezielt** durch Feucht- oder Nassreinigung - ggf. anschließend nachtrocknen bzw. polieren – vom Gegenstand / Oberfläche entfernt.

Ziel/Ergebnis:

Der Gegenstand/Oberfläche ist frei sein von Griffspuren, Spritzern und Flecken.

Ggf. darf die Oberfläche nicht mehr feucht sein und muss poliert werden.

B Ausführung von Reinigungsarbeiten bei der Fußbodenreinigung

Kehren (K)

Definition

Manuelle oder maschinelle, trockene mechanische Entfernung von aufliegendem (leicht gebundenem) Schmutz (Staub, Sand, Laub, Papierknäuel, Zigarettenkippen, etc.) mit Borstenerzeugnissen (Besen, Bürsten, Kehrwalze, Bürstwalze) und Aufnahme in ein Behältnis.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche ist frei von aufliegendem Schmutz (Staub, Sand, Laub, Papierknäuel, Zigarettenkippen, etc.); mit geringen Staubrückständen auf dem Fußboden ist dennoch zu rechnen.

Kehrsaugen (KS)

Definition

Trockene mechanische Entfernung von aufliegendem Schmutz mit Borstenerzeugnissen und gleichzeitiger Absaugung von Staub sowie Aufnahme des Schmutzes in ein Behältnis.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche ist frei von Staub und Grobschmutz (Sand, Papierknäuel etc.).

Kehren mit Kehrspänen (KSP)

Definition

Aufbringen der Kehrspäne und Reinigen des Bodens durch anschließendes Kehren. Kehrgut fachgerecht entsorgen.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche ist frei von Sand, Laub, Papierknäueln, Staub; ggf. befindet sich die Oberfläche in einem gepflegten Zustand.

Bemerkungen/Hinweise

Je nach Art der eingesetzten Kehrspäne werden gleichzeitig pflegende Substanzen aufgebracht.

Polieren (P)

Definition

Geläufig ist auch der Begriff "Bohnen". Maschinelle Behandlung mit Bürstenerzeugnissen oder Pads (Bodenreinigungsscheiben) auf unbehandelten oder mit Pflegemittel behandelten Fußbodenbelägen mit Ein- oder Mehrscheibenmaschine mit mindestens 700U/min.

Ziel/Ergebnis

Oberflächen sind frei von Verkehrsspuren, Absatzstrichen und Getränkeflecken. Die Optik des Pflegefilmes ist einheitlich; je nach Art der Pflegesubstanzen spezielle Glanzerzeugung.

Bemerkungen/Hinweise

Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Poliersaugen (PS)

Definition

Polieren und gleichzeitige Staubbeseitigung durch Trockensaugen in einem Arbeitsgang; dazu werden Fußbodenreinigungsmaschinen mit einem Saugaggregat ausgerüstet.

Ziel/Ergebnis

Verkehrsspuren und haftende Verschmutzungen werden beseitigt; die Oberfläche ist staubfrei. Ergebnis wie beim Polieren.

Bemerkungen/Hinweise

Fußbodenreinigungsmaschinen werden mit einem Saugaggregat ausgerüstet.

Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Cleanern (Spraymethode) (C)

Definition

Das Cleanermittel wird mit einem Handsprühkännchen oder durch eine Sprühvorrichtung an einer Bodenreinigungsmaschine punktuell auf der Belagsfläche verteilt, wo hartnäckige Flecken sowie abgenutzte Pflegefilme vorhanden sind; anschließend werden die bearbeiteten Stellen maschinell unter Verwendung geeigneter Cleanerpads **poliert mit mindestens 700U/min**.

Ziel/Ergebnis

Oberflächen sind frei von hartnäckigen Flecken, Gummiabsatzstrichen, Schrammen, Schleifspuren. Abgenutzte Pflegefilmstellen sind saniert und übriger Fläche angeglichen. Die Optik (Glanz) ist einheitlich.

Bemerkungen/Hinweise

Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Feuchtwischen (FW)

Definition

Staubbindendes Wischen in einer Arbeitsstufe mit nebelfeuchten oder präparierten Reinigungstextilien zur Beseitigung von lose aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum) und in geringerem Umfang auch von aufliegendem Grobschmutz (Papierknäuel, Pappbecher, Zigarettenstummel etc.) und anschließender Aufnahme des Grobschmutzes in ein Behältnis, ist eine Vorstufe zum Nasswischverfahren.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche ist frei von Grobschmutz und aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum).

Haftende Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz, Absatzstriche) können noch auf der Oberfläche vorhanden sein.

Bemerkungen/Hinweise

Voraussetzung zur Anwendung der Feuchtwischmethode sind glatte Bodenbeläge wie z.B. Linoleum, PVC, mit geeignetem Pflegefilm behandelte Beläge, versiegelte Holzböden, polierte Steinböden etc.

Nasswischen (NW)**Definition**

Manuelle Nassreinigung mit Reinigungstextilien zur Beseitigung von haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.). Diese Methode kann auch unter Verwendung von geeigneten Mitteln zur desinfizierenden Fußbodenreinigung eingesetzt werden; unter Verwendung von Wischpflegemitteln erzielt man gleichzeitig einen Pflegeeffekt.

Ziel/Ergebnis

Oberflächen sind frei von Staub, Grobschmutz, haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.) sowie sonstigen Schmutzrückständen. Gummiabsatzstriche sind entfernt. Bei Einsatz von Wischpflegemitteln sollen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich ohne eine aufwendige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen. Beim Einsatz von Desinfektionsreinigern ist eine 99%ige Keiminaktivierung zu erzielen. Das Produkt muss durch RKI / DGHM gelistet sein.

Nasswischen einstufig (NW1)**Definition**

Der Belag wird in einem Arbeitsgang mit mehr oder weniger stark entwässerten Reinigungstextilien (Mopp, Wischbezug, Scheuer- bzw. Wischtuch, Vliestuch) gereinigt. Die bei diesem Arbeitsgang zurückbleibende Flüssigkeit lässt man abtrocknen. Dem Wischwasser können neben Reinigungsmitteln auch Wischpflege- oder Desinfektionsmittel zugegeben werden.

Ziel/Ergebnis

Vgl. Nasswischen.

Bemerkungen/Hinweise

Diese Methode eignet sich nur für Bodenbeläge, die einen geringen Verschmutzungsgrad haben oder die feuchtigkeitsempfindlich sind (Doppelböden in EDV-Räumen etc.).

Nasswischen zweistufig (NW2)

Definition

Die Zweistufen-Methode stellt das klassische Nasswischverfahren dar. Beim ersten Arbeitsgang wird mit einer Reinigungstextilie (Tücher, Mops, Wischbezüge von Breitwischgeräten etc.) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Belag gebracht, dass haftende, wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht bzw. abgelöst werden. In der zweiten Arbeitsstufe wird die überschüssige Schmutzflüssigkeit wieder mit Reinigungstextilien aufgenommen, so dass der Boden binnen 1 Minute wieder verkehrssicher ist.

Ziel/Ergebnis

Vgl. Nasswischen.

Bemerkungen/Hinweise

Der Reinigungseffekt ist wesentlich besser als beim einstufigen Nasswischen; außerdem trocknet das Wischwasser schneller, so dass die Rutschgefahr verringert wird.

Nassscheuern (NS)

Definition

Maschinelle, im Ausnahmefall manuelle intensive Fußbodenreinigung mit Borstenerzeugnissen oder Reinigungspads zur Beseitigung hartnäckig haftender Verschmutzungen in Poren von Hartböden, insbesondere Feinsteinzeug. Das Schmutzwasser wird mittels Wassersauger aufgenommen und danach so oft nassgewischt, bis letzte Schmutzreste aufgenommen sind (**siehe RR**).

Ziel/Ergebnis

Oberflächen müssen frei sein von Grobschmutz, Staub und sämtlichen Schmutzrückständen. Die Oberfläche soll schlieren- und wischspurenfrei und trocken sein.

Saugen (S)

Definition

Trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder schwach haftenden Verschmutzungen mittels Beutel-Staubsauger (**Energieeffizienzklasse A, B und C**), der eine **Geräuschemission geringer als 60dBA** und weniger als **1200 Watt Leistungsaufnahme** aufweist. Saugen kann auf Hartbelägen, Nadelfilzböden, Naturfaserbeläge und Steinteppichen u.ä. ausgeführt werden. Staubsaugen mit glatter Düse nur bei Teppichboden empfindlich der gegen mechanische Beanspruchung empfindlich ist.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche ist frei von Grobschmutz, Staub und Flaum. Haftende Verschmutzungen bei nicht-textilen Belägen und in den Teppichflor eingedrungene Substanzen bei textilen Belägen (z.B. Getränkeflecken, Kaffee, Obstsaft) sind entfernt (**Fleckentfernung = FE**).

Bemerkungen/Hinweise

Bei textilen Belägen ist nur dann ein gutes Ergebnis der Entstaubung zu erwarten, wenn leistungsstarke Sauger in angepasster Arbeitsgeschwindigkeit eingesetzt werden und die gesamte Fläche bearbeitet wird.

Bürstsaugen (BS)**Definition**

Mechanisches Bürsten des Belages und trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder mechanisch auf der Oberfläche von haftenden Verschmutzungen mittels Bürstsaugmaschine (**Energieeffizienzklasse A-C**); bevorzugt leichte Bürstsaugmaschinen mit Elektrobürsten am Schlauchende, **keine** luftstromgeführten Turbobürsten oder schwer (>3kg) zu handhabende Bürstsaugmaschinen für den überstellten Bürobereich. **Flure mit mehr als 1,5m Breite** sind Bürstsaugautomaten zu empfehlen mit einer **Arbeitsbreite > 60cm** (Ergonomie). Geeignet ist Bürstsaugen bei kurzen, feinen Schlingen oder kurzflorigen, dichten Velourbelägen. Filterbeutel ist bei einem Füllstand von ca. 50 Prozent gegen einen frischen auszutauschen, um die Saugleistung zu gewährleisten.

Ziel/Ergebnis

Oberflächen sollen frei sein von lose aufliegendem Grobschmutz sowie von Staub und Flaum; in den Teppichflor eingedrungene Substanzen (z.B. Getränkeflecken, Obstsaft, Kaffee etc.) sind entfernt (**FE**).

Shampooieren (SH)**Definition**

Reinigen der Textiloberfläche mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampooösung; anschließend Absaugen der Schmutzflotte (Schaum).

Ziel/Ergebnis

Oberfläche soll frei sein von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen - soweit nach dem Stand der Technik durchführbar - ebenso von aufliegendem Staub und Flaum.

Bemerkungen/Hinweise

Je nach Beschaffenheit des Schaums unterscheidet man eine Nass- und eine Trockenshampooierung. Die eingesetzten Mittel sollen eine rasche Wiederanschmutzung verhindern.

Nassshampooieren (NSH)

Definition

Im Gegensatz zur Trockenshampooierung ist der nasse Schaum reinigungsaktiver. Die Methode kommt zur Grundreinigung von textilen Belägen zum Einsatz.

Ziel/Ergebnis

Vgl. Shampooierung.

Bemerkungen/Hinweise

Vor der erneuten Benutzung muss der Belag nach der Nassshampooierung völlig trocknen.

Sprühextraktion (SE)

Definition

Einsprühen der Reinigungslösung unter Druck (evtl. mit mechanischer Unterstützung durch Bürsten) bei gleichzeitigem Absaugen der Schmutzflotte.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche, die frei von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen ist - soweit nach dem Stand der Technik durchführbar- ebenso von Staub und Flaum.

Bemerkungen/Hinweise

Wegen des guten Reinigungseffektes ist diese Methode zur Grundreinigung geeignet.

Garnpad-/Faserpadreinigung (GPR) –bevorzugt-

Definition

Methode zur tensidfreien Zwischenreinigung von textilen Belägen. Nach dem Aufsprühen einer tensidfreien Reinigungschemikalie, erfolgt eine Bearbeitung mit speziellen Garnpads (Faserpads) unter Verwendung einer Einscheibenmaschine.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche, die frei von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen ist - soweit nach dem Stand der Technik durchführbar- ebenso von Staub und Flaum.

Bemerkungen/Hinweise

Diese Methode ist besonders für feuchtigkeitsempfindliche Beläge geeignet und für Bereiche, welche kurzfristig binnen 1 Stunde wieder benutzt werden soll. Auch wegen der Nachhaltigkeit ist dieses Reinigungsverfahren mit Garnfaserpads zu empfehlen.

Fleckentfernung, bei Sonder- und Unterhaltsreinigung (FE)

Definition

Gemeint sind Flecken, die sich mit marktgängigen Fleckentfernungsmitteln beseitigen lassen. Flecken sind spezifisch nach dem jeweiligen Stand der Technik zu bearbeiten. Behandelte Fleckstellen sind so zu bearbeiten, dass eine Wiederanschmutzung durch Restsubstanzen ausgeschlossen ist (gründliches Nachspülen). Bis zu 7 Flecken mit maximal 1dm² Fläche (10x10cm auf einer Gesamtfläche von 100m²) sind in der Unterhaltsreinigung, zeitnah zur Entstehung, maximal binnen 24 Stunden zu entfernen. Die Reinigungskraft ist geschult in Fleckerkennung / –beseitigung und ist mit Fleckentfernungsmitteln ausgestattet.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen.

Bemerkungen/Hinweise

Eine Fleckentfernung ersetzt keine Grundreinigung in gewissen Zeitabständen. Die Fleckentfernung erfolgt zweckmäßig als Sonderreinigung und wird zeitlich mit dem entsprechenden Stundensatz abgerechnet. Aufgrund der punktuellen Fleckentfernung kann sich im Gesamterscheinungsbild eine unterschiedliche Optik ergeben.

Grobschmutzentfernung bei Unterhaltsreinigung (Grobschmutz)

Definition

Beseitigung von sichtbaren groben Verunreinigungen wie z. B. Papierknäueln, Spinnweben, abgefallenes / herein gewehtes Laub auf und an sämtlichen Flächen. Das betrifft auch die gebäudenah (**<5m**) entfernte Fläche, die unmittelbar mit dem Eingangsbereich verbunden ist.

Ziel/Ergebnis

Oberfläche ist frei von Papierknäueln, Zigarettenkippen, Pappbechern, Spinnweben, abgefallenem / herein gewehtem Laub.

C Ausführung der Reinigung von Inventar, Decken, Wänden und Servicetätigkeiten

Inhalt entleeren und entsorgen (E)

Definition

Der Inhalt von verschiedenen Behältern wird entleert und getrennt gesammelt sowie anschließend fachgerecht entsorgt.

Ziel/Ergebnis

Das Behältnis soll frei sein von jeglichem Inhalt (z.B. auch Kaugummis und haftenden Papierschnipseln).

Inhalt Wiederverwertung zuführen (IWV)

Definition

Der getrennt gesammelte Inhalt verschiedener Behälter wird der Wiederverwertung zugeführt (z.B. Alu, Glas, Papier, etc.)

Ziel/Ergebnis

Abfall wird fachmännisch getrennt (z.B. Papier, Glas, Alu).

Bestücken (B)

Definition

Ein Gegenstand (z.B. Handtuchhalter, Seifenspender etc.) wird neu mit Verbrauchsmaterialien (z.B. Papierhandtücher, Seifenlösung etc.) versehen.

Ziel/Ergebnis

Der zu bestückende Gegenstand muss entsprechend dem angegebenen Termin mit Verbrauchsmaterial befüllt sein.

Bemerkungen/Hinweise:

Zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer muss vertraglich festgelegt werden, wer die zu bestückenden Verbrauchsmaterialien stellt.

Entstauben/Spinnweben (ESP)

Definition

Staubentfernung entweder mittels eines Trockensaugers (Staubsaugers) oder mit Reinigungstextilien von Gegenstand; Spinnweben werden mit Trockensauger oder Spinnenbesen entfernt.

Ausführungsturnus ist Abfallentsorgung angepasst.

Ziel/Ergebnis

Der Gegenstand/Oberfläche ist frei von Staub und Spinnweben.

Feucht reinigen (FR)

Definition

Lose aufliegende und leicht haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, stark entwässerten Schwamm-/Mikrofasertuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

Ziel/Ergebnis

Der Gegenstand/Oberfläche ist frei von Griffspuren, Staub sowie von Schlieren.

Nass reinigen (NR)

Definition

Haftende Verschmutzungen (z.B. Getränkeflecken, fetthaltige Verschmutzungen) werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

Ziel/Ergebnis

Der Gegenstand/Oberfläche ist frei von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren und Staub.

Nass reinigen und nachtrocknen (NRN)

Definition

Haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z.B. Leder) aufgenommen.

Ziel/Ergebnis

Der Gegenstand/Oberfläche ist frei von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand darf nicht mehr feucht sein.

Griffspuren/Spritzer/Flecken entfernen (G)

Definition

Griffspuren, Spritzer oder hartnäckige Flecken werden punktuell und gezielt durch Feucht- oder Nassreinigung - ggf. anschließend nachtrocknen bzw. polieren - vom Gegenstand entfernt.

Ziel/Ergebnis

Der Gegenstand/Oberfläche ist frei von Griffspuren, Spritzern und Flecken.

Ggf. darf die Oberfläche nicht mehr feucht und muss poliert sein.

Pflegend behandeln (PF)

Definition

Der gereinigte Gegenstand (Holzoberfläche u.ä.) wird mit geeigneten Pflegemitteln behandelt.

Ziel/Ergebnis

Der Gegenstand/Oberfläche muss sich in eingepflegtem Zustand befinden.

Es dürfen keine Wischspuren oder Unregelmäßigkeiten vorhanden sein.

Geschirrspülmaschinen-Service (GS)

Definition

Die Geschirrspülmaschine Warten 1x Monat innen inklusive Rahmenelement (Rand) reinigen, um Sauberkeit von Geschirr und Funktion der Maschine zu erhalten.

Ziel/Ergebnis

Die Geschirrspülmaschine ist innen rückstandsfrei gereinigt.

Kühlschrank-Service (KS)

Definition

Der Kühlschrank wird 1x Monat ausgeräumt, innen mit desinfizierendem, für die Lebensmittelindustrie zugelassenem Desinfektionsreiniger gereinigt (Einwirkzeit beachten). Offene, erkennbar verdorbene (Schimmel, Fäulnis u.ä.) Lebensmittel (Obst, Gemüse, Käse usw.) werden entsorgt. Erkennbare Defekte werden dem Gebäudemanagement / Hausverwaltung schriftlich mitgeteilt.

Ziel/Ergebnis

Der Kühlschrank ist innen hygienisch einwandfrei streifen- und rückstandsfrei gereinigt. Reinigungsmittel- und Wasserrückstände an der Kühlschrankinnenseite sind nicht mehr vorhanden. Verdorbene Lebensmittel sind entsorgt. Es dürfen keine Schmutzrückstände im Kühlschrank vorhanden sein.

Desinfizierend reinigen (DR)

Definition

Der Gegenstand wird mit geeigneten Desinfektionsreinigern gleichzeitig durch Nassreinigung oder Nassscheuern gereinigt und desinfiziert. Der eingesetzte Desinfektionsreiniger muss bakterizid, fungizid und viruzide Wirkung gemäß DGHM / RKI-Liste aufweisen.

Ziel/Ergebnis

Der Gegenstand/Oberfläche ist frei von fest haftenden organischen Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren sowie sich in einem keimarmen Zustand befinden.

D Ausführung der Glasreinigung

Glasreinigung mit Rahmen

Definition

Ein-, zwei- oder mehrseitige Reinigung der Glasflächen und Reinigung der Rahmenflächen entsprechend der Ausschreibung in bestimmten Zeitabständen unter Verwendung eines geeigneten Glasreinigungsmittels.

Ziel/Ergebnis

Die Glas- UND Rahmenflächen sind staubfrei, schlierenfrei und wasserfleckenfrei.

Bemerkungen/Hinweise:

Das Beseitigen von hartnäckigen Verschmutzungen auf Glasflächen, z. B. Bemalungen, Klebstoffe, Folien, Verkrustungen und Beläge erfolgt gegen gesonderten Auftrag. Verschmutzungen, die bei der Glasreinigung auf Fensterbänken oder Bodenbelägen entstehen, sind durch den Auftragnehmer zu seinen Lasten zu entfernen.

Glas- und Rahmenreinigung mit Falzen und Beschlägen

Definition

Reinigung der Glas- und Rahmenflächen mit Falzen und Beschlägen unter Beimischung eines geeigneten Mittels in bestimmten Zeitabständen.

Ziel/Ergebnis

Die Rahmenflächen sind staub-, schlieren- und wasserfleckenfrei.

Bemerkungen/Hinweise:

Das Beseitigen von hartnäckigen Verschmutzungen auf Rahmenflächen, z. B. Bemalungen, Klebstoffe, Folien, Verkrustungen und Beläge erfolgt gegen gesonderten Auftrag. Verschmutzungen, die bei der Rahmenreinigung auf Fensterbänken oder Bodenbelägen entstehen, sind durch den Auftragnehmer zu seinen Lasten zu entfernen. Soll im gleichen oder einem weiteren Arbeitsgang eine Einpflege der Rahmenflächen erfolgen, ist in der Leistungsbeschreibung hierauf hinzuweisen.